

<http://www.derwesten.de/staedte/duesseldorf/Seitensprung-mit-Happy-End-id5006276.html>

Premiere

## Seitensprung mit Happy End

Düsseldorf, 28.08.2011, Michael-Georg Müller



Premiere im Theater an der Kö. Foto: Sergej Lepke

**Düsseldorf. Seitensprünge können gefährlich werden. Und zwar „In jeder Beziehung“. In der gleichnamigen Salon-Komödie von Lars Albaum und Dieter Jacobs, die im Theater an der Kö Premiere feierte, geht es in knapp zwei Stunden um die verschiedenen Facetten des Fremdgehens.**

Leah und Paul feiern 24. Hochzeitstag - eine Ehe, die in die Jahre gekommen ist. Er schenkt ihr eine Wärmendecke, sie ihm einen Nasenhaar-Schneider. Die beiden sitzen auf ihrem butterweichen Sofa, er in Pantoffeln, sie im Hausanzug. Sex scheint kein Thema mehr zu sein. Das soll sich ändern, beschließen die Freunde Katja und Dieter - zwei Singles Mitte 50, die nie etwas anbrennen ließen und sich nun vornehmen, die Beziehung von Paul und Leah mit jungen Partnern aufzufrischen.

Stoff für allerhand Verwicklungen birgt das Boulevard-Stück, zumal Ko-Autor Dietmar Jacobs (bekannt als Kom(m)ödchen-Schreiber) dem Titelhelden Jochen Busse manche Passage auf den Leib geschrieben hat. In Slapsticks und mit Spitzen auf die aktuelle Politik glänzt der vitale Grandseigneur des deutschen Kabarets. Er mimt den Pantoffelhelden, der sich nur schwer zu einem beidseitigen Seitensprung mit vorheriger Ankündigung durchringen kann.

Trotz seiner unnachahmlichen Mischung aus flockigem Schauspiel- und hoher Kabarett-Kunst hütet sich Busse vor einer One-Man-Show, sondern lässt seine Partnerin Claudia Rieschel ebenso in flinkzüngigen Pointen brillieren. Ein ebenbürtiges Bühnenpaar, das sich in Tempo und Komik in nichts nachsteht und dabei auch beim Thema Seitensprung stets oberhalb der Gürtellinie landet. Mittlerweile eine Seltenheit in der Boulevard-Szene.

Wie geschliffen wirkt dagegen Pauls bester Freund Dieter: Mario Pustisek gibt den geölten Casanova - einen graumelierten Porschefahrer, dessen Reizen angeblich keine Frau widerstehen kann. Er erteilt dem schluffigen Paul eine Lektion, fädelt das Treffen mit der jungen Sandy ein. Nach dem Motto: ‚Nur wer fremdgeht, bleibt für die Partnerin attraktiv‘.

Ähnliches versucht sein Pendant Katja alias Monica Kaufmann - eine modisch aufgekratzte Lebefrau. Sie will Leah mit dem jungen Tennis-Crack Pekko verkuppeln, smart und sportlich gespielt von Fabian

Goedecke.

Süffig und flott setzt Horst Johanning das Stück in Szene und überlässt dabei den Mimen die Rampe. Happy End? Klar. Aber wer wissen will, wer schließlich in wessen Arme fällt, der muss schon ein Ticket bestellen ....